

M

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 22. Jänner. (Orig.-Ber.) Wenn auch der Verkehr gering ist und Abschlüsse nur schwer zustande kommen, blieb doch die Tendenz durchaus fest. Dies schon aus dem Grunde, weil das Ausgebot, namentlich in Nährprodukten, nur auf kleine Zufallspartien beschränkt ist, für die natürlich Reststanten vollste Preise bewilligen. Von Futterartikeln kommt nur ungarisches Heu vereinzelt in kleinen Partien zum Markt, und da hierfür der Bedarf rege ist, findet das Offertenmaterial zu vollsten Preisen leicht Unterkunft. Das Ausgebot in andern Futterartikeln fehlt heute fast vollständig.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmspreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Raps K. 63.—, Hülsen K. 60.—, Hirse K. 28.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 22. Jänner. (Orig.-Ber.) Unter dem Einfluß der verminderten Zufuhren bewegte sich der Verkehr in den allerngsten Grenzen. Der Ausfall in Rindfleisch wurde zwar zum Teil durch das zur Aufstellung gelangte Gefrierfleisch ausgeglichen, allein auf allen andern Gebieten machte sich ein empfindlicher Mangel fühlbar.

Es erzielten je nach Qualität und Probenienz: Rindfleisch, vorderes K. 7.30, hinteres K. 8.—, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.60 bis K. 4.80, Schafe K. 5.— bis K. 6.60, Schweine K. 7.80 pro Kilogramm.

Ziegenfelle.

Wien, 22. Jänner. (Orig.-Ber.) Für Ziegenfelle gab sich in den letzten Wochen lebhaftes Kaufinteresse kund. Was aus dem Markt ging, wurde durchweg sehr hoch bezahlt. Es erzielten österreichische und böhmisch-mährische Winterziegen K. 11.50 bis 12.50, Sommerziegen K. 8.50 bis 9.50, Winterheberlinge K. 8.50 bis 9.50, Sommerheberlinge K. 5.— bis 5.50, ungarische Winterziegen K. 9.— bis 9.50, Sommerziegen K. 6.— bis 6.50, Winterheberlinge K. 7.50 bis 8.— pro Stück.